



öffentlich

Betreff:

Förderung Aids-Hilfe Potsdam

Erstellungsdatum 12.12.2008

Eingang 902:

Einreicher: Fraktion DIE LINKE

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
28.01.2009	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam		
17.02.2009	Ausschuss für Gesundheit und Soziales		
18.02.2009	Ausschuss für Finanzen		

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Personalkosten für die Aids-Hilfe Potsdam e.V. im Rahmen der Förderung der freien Träger und Selbsthilfegruppen entsprechend des Antrages des Vereins in den Haushalt 2009 einzustellen.

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Entscheidungsergebnis

Gremium:

Sitzung am:

<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung
<input type="checkbox"/> Lt. Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss DS Nr.:	<input type="checkbox"/> Beschluss abgelehnt		
<input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zurückgezogen			

überwiesen in den Ausschuss:

Wiedervorlage:

Entscheidungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Der seit mehr als 16 Jahren bestehende Aids-Hilfe Potsdam e.V. trägt durch seine Arbeit dazu bei, dass Menschen sich und andere vor einer Ansteckung mit HIV und anderen übertragbaren Krankheiten schützen können. Gleichzeitig unterstützt und begleitet der Verein Menschen mit HIV und Aids, um ihre Lebensqualität zu verbessern.

Von Anfang an haben die Stadt Potsdam und das Gesundheitsamt den Verein dabei unterstützt, anfangs ideell, bald finanziell. Trotz des gestiegenen Umfangs der Aufgaben des Vereins für Potsdam sind die Mittel für Personalkosten jedoch auf dem Stand einer anteiligen jährlichen Förderung von 14.71 % geblieben. Der beantragte Mehrbedarf soll den Verein in der Fortsetzung seiner professionellen und kontinuierlichen Tätigkeit unterstützen.